

Zur sechsten Sitzung – 1. Teil

Hermeneutik

1) Historische Perspektive

- Entstehung der Hermeneutik aus der „zerdehnten Sprechsituation“ (Ehlich) der schriftlichen Kommunikation.
- Hermeneutik als Auslegung zentraler Texte, die es wert sind und die notwendigerweise ausgelegt werden müssen: hermeneutica sacra (Bibel) und hermeneutica universalis (Aristoteles-Schriften)
- Luther: sola scriptura
- philologische Hermeneutik und philosophische Hermeneutik
- Wilhelm Dilthey (1833-1911): kunstmäßiges Verstehen von Lebensäußerungen
- Martin Heidegger (1889-1976): existenziale Hermeneutik
- Hans-Georg Gadamer (1900-2002): Gespräch als Modell des Verstehens
- Emil Staiger (1908-1987): Kunst des Verstehens

2) Systematische Perspektive

- Sinn
- Verstehen – Auslegung, Interpretation
- Formel: etwas als etwas verstehen
- hermeneutischer Zirkel
- Hermeneutik als Generalmethode
- methodischer Status der Hermeneutik – Hermeneutik als Kunst oder Wissenschaft

Literatur:

- Gadamer, Hans Georg: Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik. 6.Aufl. Tübingen 1990.
- Grondin, Jean: Einführung in die philosophische Hermeneutik. Darmstadt 1991.
- Göttner, Heide: Logik der Interpretation. Analyse einer literaturwissenschaftlichen Methode unter kritischer Betrachtung der Hermeneutik. München 1973.
- Heidegger, Martin: Sein und Zeit. 15. Aufl. Tübingen: Niemeyer 1984.
- Heinze-Prause, Roswitha u. Thomas Heinze: Kulturwissenschaftliche Hermeneutik. Fallrekonstruktionen der Kunst-, Medien- und Massenkultur. Opladen 1996.
- Hörisch, Jochen: Die Wut des Verstehens. Zur Kritik der Hermeneutik. Frankfurt a.M. 1988.
- Jung, Matthias: Hermeneutik zur Einführung. Hamburg 2002.
- Nassen, Ulrich (Hg.): Klassiker der Hermeneutik. Paderborn u.a. 1982 (=UTB 1176).
- Seiffert, Helmut: Einführung in die Hermeneutik. Die Lehre von der Interpretation in den Fachwissenschaften. Bern 1992 (=UTB 1666).
- Staiger, Emil: Die Kunst der Interpretation. Studien zur deutschen Literaturgeschichte. München 1977.